

Regionales Kooperationsbüro Tirana zuständig für Albanien, Kosovo und Nordmazedonien



Regionalprojekt: Get Ready 4 Job Through Career Guidance (2025-2027)

Der Berufsberatungsschwerpunkt unterstützt Albanien, den Kosovo und Nordmazedonien bei der Umsetzung der EU-Jugendgarantie sowie der im Wachstumsplan der Europäischen Kommission für den Westbalkan festgelegten Prioritäten. Das regionale Projekt soll dazu beitragen, ein nachhaltiges und hochwertiges System der Berufsberatung in berufsbildenden Schulen sowie die berufliche Bildung und den Übertritt in den Arbeitsmarkt zu fördern.

1. Schritt 2025: In jedem Land finden Workshops zur Bedarfsanalyse statt, um die konkreten Ergebnisse für eine systematische Wirkung des Projekts auf das lokale Berufsbildungssystem zu ermitteln und zu beurteilen.

Zielgruppen

für berufliche Bildung zuständige Ministerien;
berufsbildende Schulen, Handelskammern, Sozialpartner.



AL: New Software Engineering Profile for the ICT School in Tirana (2024-2025)

Die IKT-Schule in Tirana wurde 2014 nach dem Vorbild einer österreichischen IKT-HTL gegründet. Der österreichische Lehrplan wurde an den albanischen Kontext angepasst. Das Profil für Softwareengineering wurde überarbeitet und ein neuer internationaler und arbeitsmarktrelevanter Lehrplan eingeführt. In einem nächsten Schritt werden Lehrkräfte der praktischen Fächer darin geschult, die neuen Lehrpläne im Unterricht anzuwenden.

Zielgruppen

Schulleiter/innen, Lehrkräfte und Schüler/innen der IKT-Schule Tirana



Projektvorschlag: VET 2 WORK – Reforming Vocational Education and Training in Tourism and Agriculture in the Western Balkans (2026–2029)

Ziel dieses Regionalprojekts ist es, die Berufsbildungssysteme in Albanien, Kosovo, Montenegro und Nordmazedonien zu stärken – ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Tourismus und Landwirtschaft. VET 2 WORK verbessert die Berufsaussichten für junge Menschen, insbesondere für Mädchen in ländlichen Gebieten, durch Verbesserung der Qualität, Relevanz und Inklusivität der beruflichen Bildung. Das Projekt fördert die Überarbeitung von Berufsstandards und Lehrplänen sowie die Integration grüner, digitaler und sozialer Kompetenzen. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft wird gestärkt, was zu mehr praktischen, arbeitsplatzbasierten Lernmöglichkeiten in Unternehmen führen soll. VET 2 WORK agiert auf mehreren Ebenen – auf regionaler, nationaler und lokaler Ebene –, um politische Wirkung, praktische Umsetzung und langfristige Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Der Projektvorschlag wurde bei der Austrian Development Agency zur Förderung aus Mitteln der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit eingereicht. Die Kofinanzierung und Durchführung des Projekts sind seitens des OeAD geplant.

Zielgruppen:

Berufsbildende Schulen für Tourismus und Landwirtschaft, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler (insbesondere Mädchen in ländlichen Gebieten), lokale Unternehmen

**Regionales Kooperationsbüro
des OeAD in Tirana, zuständig
für Albanien, Kosovo und
Nordmazedonien**

1000 Tirana, Rr. Mustafa Lleshi,
Godina e Thesarit të Tiranës, Kati i
tretë, Tiranë (ish -trikotazhi)

Alle Projekte durchgeführt in: Albanien; Regionalprojekte durchgeführt in Albanien, Kosovo und Nordmazedonien

Von: OeAD – Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung und dem österreichischen Bildungsbeauftragten, direkt entsandt von Österreichs Bundesministerium für Bildung

Finanzierung: Österreichs Bundesministerium für Bildung

Alle Bilder: © OeAD/Freepic

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE:

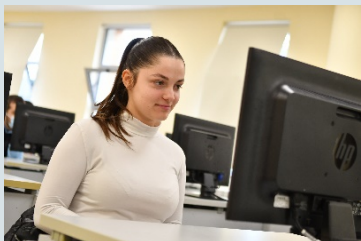


Regionalprojekt: QA BLC | Quality Assurance for the Work of the Business Liaison Coordinators (2022-2024)

Die Verbesserung der Qualität und Arbeitsmarktrelevanz der beruflichen Bildung durch die Stärkung des arbeitsbasierten Lernens ist weiterhin eine Reformpriorität in Albanien, Kosovo und Nordmazedonien. Seit 2020 unterstützen sogenannte Wirtschaftskoordinatorinnen und -koordinatoren die Organisation des unternehmensbasierten Lernens als Schnittstelle zwischen Berufsbildungsanbietern und Unternehmen sowie die Koordination zwischen den beiden Lernorten Schule und Unternehmen in den drei Ländern. Das Projekt „QA-BLC“ stärkt die Berufsbildungsanbieter als kompetente Partner des privaten Sektors weiter, indem es die Qualität der Arbeit der Wirtschaftskoordinatorinnen und -koordinatoren gewährleistet. Dies geschieht durch die Einrichtung einer nationalen „Lerngemeinschaft“ für die Lehrkräftefortbildung und den Austausch bewährter Verfahren der Wirtschaftskoordinatorinnen und -koordinatoren sowie durch die Entwicklung und Umsetzung von Qualitätssicherungsmechanismen.

Zielgruppen

Rund 185 Wirtschaftskoordinatorinnen und -koordinatoren und 134 Direktorinnen und Direktoren von 134 berufsbildenden Schulen sowie rund 90 Unternehmen.



AL: EZA-LEITPROJEKT DER STADT WIEN

AL-VET – Quality for All | High-Quality and Socially Inclusive Vocational Education and Training in Albania (2021–2024)

Durch die Verbesserung der Qualität von und des Zugangs zu Berufsbildungsangeboten insbesondere in den Bereichen Tourismus/Gastgewerbe und IKT leistete das Projekt „AL-VET – Quality for All“ einen Beitrag zur Deckung des Qualifikationsbedarfs in zwei wirtschaftlichen Wachstumssektoren und zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit benachteiligter Personengruppen in Albanien. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Verbesserung des Zugangs von Mädchen und Frauen zu atypischen Berufen.

Die wichtigsten Ergebnisse:

- über 300 Lehrkräfte wurden in praktischem, kompetenzbasiertem Unterricht geschult
- neue Lehrpläne und Lernmaterialien für Berufe im Tourismus/Gastgewerbe
- 150 Unternehmen wurden in Bezug auf die Qualität von Praktika geschult
- Instrumente zur Qualitätsentwicklung und Berufsberatung wurden eingeführt
- in vier Pilotinternaten wurden inklusive Standards eingeführt

Zielgruppen

21 berufsbildende Schulen für Tourismus, Gastgewerbe und IKT: rund 300 Lehrkräfte, Schulleiter/innen, Wirtschaftskoordinatorinnen und -koordinatoren, Qualitätssicherungsbeauftragte, Genderbeauftragte.

4 Pilotinternate: Internatsleitungen, Erzieher/innen, sonstiges Personal. Rund 60 Betriebe in den Sektoren Tourismus/Gastgewerbe und IKT: Unternehmer/innen, Mentorinnen und Mentoren.



**Regionales Kooperationsbüro
des OeAD in Tirana, zuständig
für Albanien, Kosovo und
Nordmazedonien**

1000 Tirana, Rr. Mustafa Lleshi,
Godina e Thesarit të Tiranës, Kati i
tretë, Tiranë (ish -trikotazhi)

Alle Projekte durchgeführt in: Albanien; Regionalprojekte durchgeführt in Albanien, Kosovo und Nordmazedonien

Von: OeAD – Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung und dem österreichischen Bildungsbeauftragten, direkt entsandt von Österreichs Bundesministerium für Bildung

Finanzierung: Österreichs Bundesministerium für Bildung

Alle Bilder: © OeAD/Freepic